

PRESSEINFORMATION

Weinsberg, 17. Juli 2019

Zusätzliches HRL und höhere Geschwindigkeit

Viertes Blechplatinen-Hochregallager für die Automobilproduktion

Vollert errichtet ein neues Materialflusssystem mit Hochregallager (HRL). Es ist bereits das vierte HRL des Intralogistikspezialisten im Presswerk von Mercedes-Benz am Standort Bremen. Gleichzeitig erhöhte Vollert die Gesamtgeschwindigkeit der bestehenden Intralogistikprozesse.

Für die Intralogistikspezialisten von Vollert ist es bereits der vierte Einsatz im Presswerk in Bremen seit den 90er-Jahren. Damals hatte Vollert die erste Hochregalanlage geliefert. Nach und nach folgten ein Coil-HRL und weitere Intralogistiksysteme zur vollautomatisierten Materialversorgung der Pressen. Das aktuelle Projekt umfasst ein HRL zur Blechplatinen-Lagerung. Dazu lieferte und installierte Vollert als Generalunternehmer die Anlagentechnik vor und nach der Presse zur vollautomatisierten Lagerung und An- und Abdienung der tonnenschweren Blechplatinenladungsträger und der Pressteilegestelle. Lastumsetzer, Hubwagen und ein fahrerloses Transportfahrzeug (FTS) sorgen für die reibungslose Verkettung bis hin zur Abnahme der fertigen Bauteile am Ende der Presslinie.

Automatisierter Materialfluss im Presswerk

Das Intralogistiksystem von Vollert stellt an einer Schnittpresse leere Ladungsträger zur Aufstapelung der Blechplatinen bereit. Die Blechplatinen können in unterschiedlichen Größen und Stärken bis zu einem Gewicht von 20 Tonnen gestapelt werden. Dabei sind Ladungsträger in zwei Größen im Umlauf, die entweder einzeln oder paarweise über einen Verschiebewagen und ein Hubwagen-Paar zum HRL transportiert werden. Zentrierstationen und Lagekontrollen sorgen für die korrekte Ausrichtung der Ladungsträger im Umlauf. Ein Regalbediengerät lagert die Stapel vollautomatisch im Hochregallager ein und stellt sie im nächsten Schritt auf Anforderung zur Andienung an die neue Presslinie wieder bereit. Dazu stehen vier Ein- und Ausgänge zur Verfügung. Als Zwischenpuffer verfügt das HRL über 135 Regalplätze bzw. 270 Regalplätze für kleinere Paletten mit einer Gesamtkapazität von 2.700 Tonnen. Den Transport übernimmt ein fahrerloses Fahrzeug (FTS). Ein Lastumsetzer mit Greifer entlädt das FTS, versorgt die Presse und holt leere Ladungsträger zum Rücktransport ins Hochregallager.

Analog zur bestehenden Presslinie sorgt Vollert auch hier vollautomatisiert für die Abnahme der fertigen Blechteile am Ende der Produktion. Dazu führt das Logistiksystem leere Transportbehälter von unten an robotergesteuerte Abstapelplätze. Der Abtransport erfolgt über Längs- und Querrollenbahnen sowie Eckumsetzer. Insgesamt acht Heber arbeiten dabei parallel.

Hohes Tempo im Ablauf und in der Produktion

Im Zuge der Neuinstallation passte Vollert auch die Leistungsfähigkeit der bestehenden Systeme an. Über die Weihnachtsfeiertage rüsteten die Spezialisten das Regalbediengerät aus dem Jahr 2012 auf und erhöhte damit die Leistung, Hub- und Fahrgeschwindigkeit. "Wir sind bei diesem Projekt insgesamt sehr schnell, nicht nur was die Taktzeiten anbelangt. Lediglich sechs Monate nach Auftragsvergabe wurden von uns die ersten Vorarbeiten zur Anbindung der neuen Anlagen an die bestehende Intralogistik abgeschlossen – denn nur mit funktionierender Intralogistik kann eine Presslinie geprüft und in Betrieb genommen werden", berichtet Patrick Schulz, Projektleiter von Vollert. Alle vier Hochregallager sind zudem unterirdisch miteinander verbunden.

Über Vollert Anlagenbau GmbH

Als Spezialist für schwere Lasten und Großteile entwickelt die Vollert Anlagenbau GmbH schlüsselfertige Intralogistikkonzepte für die Aluminium- und Metallindustrie. Als Generalunternehmer und Full-Service-Anbieter umfasst das Leistungsprogramm modernste Materialfluss-, Lager- und Verpackungstechnik sowohl als Stand-alone-Lösung oder integriert in ein größeres Logistikumfeld.

Ob vollautomatische Mega-Hochregalanlagen für Aluminium-Coils, intelligente Materialflusssysteme für die führenden Aluminiumstrangpresshersteller, die weltweit leistungsfähigsten Regalbediengeräte für die Lagerung von Blechplatinen, Automatikkransysteme für 50 Tonnen und mehr oder die modernsten Oberflächenbeschichtungsanlagen – überall steckt Vollert drin.

Anlagen- und Maschinenlösungen von Vollert sind in über 80 Ländern weltweit im Einsatz, in Asien und Südamerika verstärken zudem eigene Tochtergesellschaften die Vertriebsaktivitäten. An seinem Unternehmenssitz in Weinsberg beschäftigt Vollert mehr als 300 Mitarbeiter. www.vollert.de

Pressekontakt

Frank Brost

Leiter Marketing/Kommunikation

Vollert Anlagenbau GmbH Stadtseestr. 12 74189 Weinsberg/Germany

Tel.: +49 7134 52 355 Fax: +49 7134 52 203

E-Mail: frank.brost@vollert.de



Bild 1

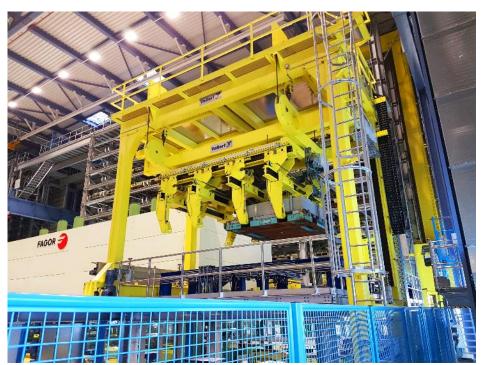


Bild 2



Bild 3